

Samtgemeinde Hanstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Auszug aus dem Protokoll

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der stv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an:

Samtgemeinde Hanstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Der stv. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung des Gremiums fest. Nachfolgende Mitglieder sind anwesend: s. Anwesenheitsliste auf Seite 1.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an:

Samtgemeinde Hanstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stv. Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an:

Samtgemeinde Hanstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an:

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 03.07.2014

Es ergeht folgender

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung am 03.07.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an:

Samtgemeinde Hanstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 6 Amtliche Mitteilungen und Bericht der Verwaltung

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an:

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 6.1 Sachstand Mensabauten

ESGRin Frau Hennig berichtet anhand von Fotos, dass die Mensen an den Schulen Brackel und Hanstedt fertiggestellt und am ersten Schultag nach den Sommerferien in Betrieb genommen worden seien. In Brackel seien lediglich die Außenanlagen noch nicht fertiggestellt.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an: FB 2

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 6.2 Wasserschäden Kindergarten Brackel und Krippe Schätzendorf

Der im Kindergarten Brackel aufgetretene Wasserschaden sei beseitigt, berichtet ESGRin Frau Hennig. Eine Freimessung sei erfolgt, sodass die betroffenen Räume wieder genutzt werden können. Zudem sei aber in den Sommerferien durch einen Baumangel in der Krippe Schätzendorf ein weiterer Wasserschaden aufgetreten. Der Schaden sei auch hier insoweit behoben, dass der Betrieb wieder aufgenommen wurde. Die noch anstehenden Restarbeiten könnten während des laufenden Betriebes erledigt werden. Hier werde derzeit noch geprüft, wer für den Schaden aufkomme.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an: FB 2

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 6.3 Ferienbetreuung Brackel

In diesen Sommerferien sei zum ersten Mal in Brackel die Ferienbetreuung von der Firma agilo gGmbH übernommen worden. 42 Kinder haben daran teilgenommen und die Nachfrage steige weiterhin, erläutert ESGRin Frau Hennig. Dieses Angebot werde künftig weiterhin ausbaubedürftig sein.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an: FB 2

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 6.4 Belegungszahlen für das Kindergartenjahr 2014/2015

ESGRin Frau Hennig informiert darüber, dass die diesjährigen Belegungszahlen der Krippen gut seien. Sie gehe davon aus, dass die noch freien Krippenplätze bis zum Ende des Jahres alle belegt seien.

Ebenso gut stehe es um die Belegung der Kindergartenplätze. Eine Ausnahme bilde der Kinderspielkreis Schierhorn. Näheres hierzu werde unter TOP 8 erläutert.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an: FB 2

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 6.5 Schulinspektion Egestorf

ESGRin Frau Hennig berichtet, dass die Schulinspektion der Grundschule Egestorf abgeschlossen sei. Es gelte nun die wenigen darin genannten Schwächen abzustellen, um die sonst durchweg guten Beurteilungen noch zu festigen. Einer dieser Schwachpunkte sei die Raumnot, wenn Gruppenarbeit im Unterricht stattfindet.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an: FB 2

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 6.6 Dritte Kraft in den Krippen

Im Jahr 2015 soll die dritte Kraft in den Krippen vom Land Niedersachsen finanziert werden, gibt ESGRin Frau Hennig bekannt. Hier würden aber maximal die Kosten für eine Sozialassistentin, nicht aber für eine Erzieherin übernommen. Zurzeit zahle die Samtgemeinde Hanstedt den vollen Betrag für die dritten Kräfte in den Krippen selbst. Insofern sei jede finanzielle Unterstützung durch das Land willkommen.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an: FB 2

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 6.7 Asylbewerberunterbringung

SGBgm Herr Muus informiert darüber, dass es im Landkreis Harburg massive Probleme bei der Unterbringung der Asylbewerber gebe. Momentan seien die drei Erstaufnahmestellen im Land Niedersachsen überfüllt, sodass jede Woche ca. 40 Personen dem Landkreis Harburg für die weitere Unterbringung zugewiesen werden. Die erste Unterkunft in der Samtgemeinde Hanstedt werde bald eröffnet, jedoch sei schon jetzt absehbar, dass weitere Unterkünfte benötigt werden. Es sei u. U. nötig, öffentliche Gebäude hierfür in Betracht zu ziehen. Herr Muus bittet auch Privatpersonen, leerstehende Gebäude und Wohnungen für diesen Zweck zu melden. Die Asylbewerber in Zelten unterzubringen, sei hier in der Region, auch aufgrund des anstehenden Winters, aus seiner Sicht völlig inakzeptabel.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an: FB 3, SGBgm

Samtgemeinde Hanstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 7 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es besteht kein Bedarf für eine Unterbrechung.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an:

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde vom 18.09.2014

zu 8 **Ausbau Kinderspielkreis Schierhorn**
****Vorlage: VO/01/2014/362****

ESGRin Frau Hennig berichtet, dass die Betreuungseinrichtung in Schierhorn die älteste in der Samtgemeinde Hanstedt sei. Dem sei geschuldet, dass die Räumlichkeiten sehr beengt und nicht mehr zeitgemäß seien. Eine räumliche Ausdehnung des Kinderspielkreises sei darum dringend notwendig. Gäbe die Samtgemeinde den Standort auf, so wäre ein Drittel des Samtgemeindegebiets ohne Kinderbetreuungsmöglichkeit. Hier sei der Leitsatz „Kurze Wege für kurze Beine“ zu berücksichtigen. Die Nähe zum Wohnort solle für die Kinder erhalten bleiben.

Zwar seien die Kinderzahlen leicht rückläufig, jedoch bestehe ein Bedarf der Kinderbetreuung bereits für 1-Jährige, welcher durch die Umwandlung des Kinderspielkreises in eine Kleine Kindertagesstätte abgedeckt werden könne. In einer Kleinen Kindertagesstätte können bis zu 25 Kinder im Alter von 1-6 Jahren betreut werden. Ein Krippenkind, belege hierbei aber 2 Plätze, sodass bei Aufnahme von fünf Krippenkindern noch 15 Plätze für Kindergartenkinder frei blieben. Auch der Platzbedarf für Essen, Schlafen und Spielen steige, sodass ein Anbau dringend benötigt werde. Zudem gebe es in Schierhorn kein Dorfgemeinschaftshaus, in dem Räume für andere Zwecke zur Verfügung stünden. Daher solle die multifunktionale Nutzbarkeit berücksichtigt werden.

Die Sitzung wird zur Begutachtung des aktuellen Raumbestandes des Kinderspielkreises von 19:23 Uhr bis 19:29 Uhr unterbrochen. Anschließend tragen die Architekten des Planungsbüros MRO einen ersten Planungsentwurf vor.

Nach einer ausführlichen Diskussion über den angestrebten Kostenrahmen sowie einer Erläuterung von ESGRin Frau Hennig über Fördermöglichkeiten durch den Landkreis Harburg und das Land Niedersachsen ergeht folgender

Beschluss:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Samtgemeinde Hanstedt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Samtgemeinde Hanstedt beschließt, den Kinderspielkreis Schierhorn in eine Kleine Kindertagesstätte umzuwandeln und den dafür erforderlichen Anbau durchzuführen. Das Planungsbüro MRO wird mit der Detailplanung und der Durchführung des Anbaus beauftragt. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2015 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Die Architekten des Planungsbüros MRO werden vom Vorsitzenden verabschiedet.

Samtgemeinde Hanstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an: SGA

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde vom 18.09.2014

zu 9 **Neubau GS Egestorf**
****Vorlage: VO/01/2014/358****

ESGRin Frau Hennig leitet in das Thema ein, indem sie noch einmal die Diskussionsergebnisse aus den drei Workshops zusammenfasst. Als Standort für einen Neubau habe sich der Ortsrand herauskristallisiert.

Herr Wild vom Planungsbüro Claussen-Seggelke stellt anhand einer Präsentation die Vorteile eines Gutachterverfahrens vor und beantwortet hierzu Fragen der Ratsmitglieder.

Im Anschluss an die Präsentation werden Fragen nach dem Raumkonzept sowie Größe des Neubaus von ESGRin Frau Hennig beantwortet. AM Savural äußert Bedenken bezüglich der angestrebten Größe der geplanten Grundschule. Er bittet darum, Fachleute prüfen zu lassen, ob man von den zugrunde gelegten Hamburger Zahlen nach unten abweichen kann. Vorsitzender Maack gibt dem gegenüber zu bedenken, dass ein Neubau mit den Kapazitäten für eine voll 2-zügige Schule bei nur geringen Mehrkosten sinnvoller sei, falls die Schülerzahl in Zukunft wieder ansteige.

Es herrscht Einigkeit bei den Ausschussmitgliedern, dass mit einem Gutachterverfahren eine sehr professionelle Beratung einhergehe und die Kosten (siehe Anlage) hierfür eine gute Investition seien.

ESGRin Frau Hennig verliest eine Nachricht der Gemeinde Egestorf, die ankündigt, die Planungen zum Neubau einer Grundschule in Egestorf zu unterstützen und sich an der Erstellung der Infrastruktur beteiligen zu wollen.

In den Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen, weist ESGRin Frau Hennig auch darauf hin, dass ein Neubau nicht ohne Kreditaufnahme zu realisieren sei. Jedoch übernehme die Kreisschulbaukasse ca. ein Drittel der Kosten für die Investition, sodass eine Kreditaufnahme in Höhe von ca. 2 Mio. € auf die Samtgemeinde Hanstedt zukomme.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Samtgemeinde Hanstedt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Samtgemeinde Hanstedt beschließt, den Neubau der Grundschule Egestorf auf dem samtgemeindeeigenen Grundstück am Ortseingang von Egestorf. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2015 sowie in der Finanzplanung 2016/2017 zur Verfügung gestellt.

Das Gutachterverfahren wird fortgeführt mit einem kleinen Wettbewerb mit 3 Architekten sowie der Bildung einer Jury mit Vertretern aus Schule, Verwaltung und Rat sowie 2 Experten zur Auswertung des Wettbewerbs.

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der Vorsitzende verabschiedet Herrn Wild und unterbricht die Sitzung für eine Pause von 21:08 Uhr bis 21:20 Uhr.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an: SGA

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde vom 18.09.2014

zu 10 Schulsozialarbeit
Vorlage: VO/01/2014/353

SGBgm Herr Muus berichtet, dass zwischen dem Land Niedersachsen und den Kommunen die Streitfrage nach der Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit noch immer nicht geklärt sei, nachdem der Bund per Schreiben erklärt habe, dass er sich nach Auslaufen der BuT-Mittel nicht mehr in der Pflicht der Weiterfinanzierung sehe. Streitpunkt sei hierbei, ob die Schulsozialarbeiter als pädagogische Mitarbeiter (Finanzierung über das Land) oder als Mitarbeiter der Jugendhilfe (Finanzierung über Landkreis) zu sehen seien. Hiernach richte sich, wer für die Personalkosten aufzukommen habe.

Da die Kommunen des Landkreises Harburg die Arbeit der Schulsozialarbeiter als sehr wichtig erachten, haben die Kommunen des Landkreises Harburg in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung vorgeschlagen, die Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit für die nächsten zwei Jahre zu jeweils 50 % vom Landkreis und den Kommunen sicherzustellen. Der Kreistag habe diesem Vorschlag jedoch nicht zugestimmt, sondern dahingehend abgeändert, dass die Finanzierung nur bis Ende des Schuljahres 2014/2015 gesichert sei.

AM Savural erklärt hierzu, dass die CDU/WG-Fraktion des Kreistages das Land Niedersachsen nicht aus seiner Pflicht entlassen wollte und daher nur den zeitlich sehr kurz gehaltenen Beschluss fasste. Es werde aber sehr sicher einen weiteren Beschluss im Kreistag für die Verlängerung der Finanzierung geben, sollte das Land nicht zwischenzeitlich seiner Pflicht nachkommen.

SGBgm Herr Muus berichtet weiterhin, dass die Kommunen mit den Kreistagsfraktionen Kontakt aufnehmen werden, um eine Verlängerung des Beschlusses bis zum Ende des Schuljahres 2015/2016 zu erreichen.

Es herrscht Einigkeit bei den im Ausschuss für Bildung und Freizeit vertretenen Fraktionen, den Beschluss für die Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit zu fassen.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Samtgemeinde Hanstedt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Samtgemeinde Hanstedt beschließt, die Schulsozialarbeit, die bisher aus dem Bildungs- und Teilhabepaket finanziert wurde, für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 weiter zu finanzieren. Grundlage hierfür sind die mit den Bürgermeistern der anderen kreisangehörigen Kommunen und dem Landkreis abgestimmten Kriterien und Rahmenbedingungen für die Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0

Samtgemeinde Hanstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

Enthaltungen: 0

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an: SGA

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

**zu 11 Sachstandsbericht Ganztagschule Brackel
Vorlage: VO/01/2014/365**

Der Schulleiter Herr Kind erläutert, der veränderte Erlass der Kultusministerin Heiligenstadt habe einige Änderungen für die Ganztagschulen ergeben. Herr Kind stellt die Auswirkungen anhand einer Präsentation dar.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an: FB 2

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

**zu 12 Sachstandsbericht Rechnungsergebnis Kindertagesstätten
Vorlage: VO/01/2014/363**

ESGRin Frau Hennig berichtet, dass noch nicht alle Zahlen des vergangenen Kindergartenjahres vorlägen. Aufgrund der späten Stunde wolle sie nur eine verkürzte Übersicht über die vorhandenen Zahlen geben und Näheres dann im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen erläutern.

Bei den Kosten für die Kinderbetreuung sei der größte Posten mit ca. 85 % in den Krippen und Kindergärten und ca. 70 % in den Kinderspielkreisen die Ausgaben für das Personal. Kleinere Beträge fallen bei den Verwaltungskosten, der Reinigung, den Sachkosten und den Gebäudekosten an.

Die Einnahmen werden in Krippen und Kindergärten zur Hälfte durch Zuwendungen der Samtgemeinde und zu je ca. 25 % durch Elternbeiträge und Finanzhilfen generiert. In den Spielkreisen seien 66 % der Einnahmen durch Zuwendungen der Samtgemeinde abgedeckt. Die Elternbeiträge bilden wie auch in Krippen und Kindergärten ca. 25 % der Einnahmen, die Finanzhilfen tragen nur ca. 10 % zu den Einnahmen bei. Dies ließe sich durch eine Umwandlung der Spielkreise in Kleine Kindertagesstätten deutlich erhöhen.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an: FB 2

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

**zu 13 Umgestaltung Schulhof Grundschule Hanstedt
- Verwendung der Haushaltsmittel 2014
Vorlage: VO/01/2014/364**

Im Haushalt für 2014 wurden pauschal 25.000 € für die Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule Hanstedt angesetzt, erläutert ESGRin Frau Hennig. Die Umgestaltung wurde durch die Grundstücksanpassung im Rahmen der Schaffung einer neuen Zufahrt in das Neubaugebiet Homanns Busch notwendig. Anhand eines Luftbildes des Schulgrundstücks erläutert ESGRin Frau Hennig die geplanten Änderungen auf dem Grundstück.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Enthaltungen:

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an: FB 2

Samtgemeinde Hanstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Das vertretende RM Schmidt fragt, ob die Kindergärten andere Ferienbetreuungszeiten als die Grundschulen haben. ESGRin Frau Hennig gibt an, dass dies tatsächlich so sei, jedoch werde am Ausbau der Ferienbetreuung bereits gearbeitet.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an: FB 2

Samtgemeinde Hanstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**

zu 15 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:12 Uhr.

Hanstedt, 04.12.2014

Weitergeleitet an:

Samtgemeinde Hanstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Freizeit der Samtgemeinde
vom 18.09.2014**